

Winterthurer Zeitung

Anzeige

Die Schorle aus Winterthur



www.samuels-schorle.ch

Gratis probieren im Direktverkauf
Fr 16-18:30, Sa 10 - 14:00

Willy Kuster feiert mit dem Cercle Romand Winterthur dessen Jubiläumsjahr.



11

Urs Hofer möchte den Winterthurer Stadtratssitz für die FDP verteidigen.



13

Carmen Sommer engagiert sich für die Vermittlung von Strassenkatzen aus Bulgarien.



20

Anzeige

Lebensqualität für Senioren

Entlastung für Angehörige



052 208 34 83
www.homeinstead.ch
Zuhause umorgt

Afropfingsten-Standbetreiber wollen ihre Gebühren zurück

Von George Stutz

Diverse Gastronomieanbieter versuchen jeweils an Afropfingsten ihre Umsatzeinbussen mit Aussenständen teilweise aufzufangen. Für diese haben sie auch dieses Jahr bezahlt. Nach der Absage erhalten sie ihr Geld zu ihrem Ärger aufgrund von Liquiditätsgängen des Veranstalters jedoch zumindest zum jetzigen Zeitpunkt nicht zurück.

Winterthur Zwar haben Steinberggasse-Restaurants, wie beispielsweise das Insieme, die Gwölb-Bar oder die Wintikanne eine Bewilligung, bei schönem Wetter im vorgegebenen Rayon Gartentische und -Stühle aufzustellen und die Gäste unter freiem Himmel zu bewirten. Diese Berechtigung gilt aber nicht bei Grossveranstaltungen, wie Jahrmärkten, Albanifest, Musikfestwochen oder eben auch den Afropfingsten.

Umsatzeinbussen abfedern

Sodann müssen sich die Wirte mit den jeweiligen Veranstaltern arrangieren, ob sie - und wenn ja - zu welchen Konditionen, auf eigene Kasse eine Gartenbeiz, eine Bar oder einen Foodstand betreiben dürfen. So haben sich für die letzten (abgesagten) Afropfingsten unter anderem auch die Betreiber der «Wintikanne» und jene des «s'Gwölb» beim entsprechenden Komitee angemeldet. «Da wir während des Afropfingsten-Marktes jeweils hinter den



Nicht immer ist die Stimmung rund um Afropfingsten so gut, wie anlässlich der 29. Austragung im letzten Jahr.

z.V.g.

Ständen versteckt sind und kaum Gäste in unser Lokal kommen, betrieben wir bereits letztes Jahr einen Ess- und Getränkestand und konnten so zumindest einen Teil unseres Umsatzausfalles abdecken. So wollten wir es auch dieses Jahr handhaben», sagt Wintikanne-Wirt Andi Weigold.

Knapp 700 Franken hatte er deshalb rechtzeitig einbezahlt, davon

entsprechen 300 Franken einer Kautions, die letztes Jahr nach der Veranstaltung zurückbezahlt wurde.

Liquide Mittel fehlen

So wäre es auch dieses Jahr vorgehen gewesen. Einen ähnlich hohen Betrag hatte auch John Harrison vom «s'Gwölb» rechtzeitig einbezahlt. Da jedoch der Jubiläums-

anlass - das Afropfingsten-Festival wäre heuer zum 30. Mal ausgetragen worden - aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, bestehen Weigold, Harrison und noch weitere Standmieter auf einer zeitnahen Rückzahlung des überwiesenen Betrages. Auf entsprechende Anfrage hin wurden diese aber von Karin Witschi, Af-

Fortsetzung auf Seite 3

Aus Stapo-Uniformen werden «Turnsäckli»

Winterthur Ende 2019 hat die Stadtpolizei eine neue Uniform bekommen. Damit nicht alle alten Uniformteile entsorgt werden müssen, hat die Stadtpolizei Winterthur einen Teil davon kostenlos der Brühlgut Stiftung überlassen, um daraus verschiedene Produkte herzustellen. Durch dieses «Upcycling» werden Ressourcen geschont und die ausgemusterten Uniformen können in neuer Form weiterverwendet werden. Inzwischen wurde das Projekt umgesetzt und Mitarbeitende mit Beeinträchtigung der Gruppe «Wärche im Lädeli» der Brühlgut Stiftung haben bereits vier verschiedene Produkte in leuchtendem Orange entworfen und produziert. Neben einem auffälligen Bag («Turnsäckli») sind auch Etuis, Handytaschen und sogenannte «Gartenpolizisten» entstanden.

Regeln für «Polizei»-Schriftzug

Die Brühlgut Stiftung hatte klare Auflagen bei der Umsetzung des Projektes. Es wurde zum Beispiel festgelegt, wie viel des «Polizei»-Schriftzugs auf den Produkten sichtbar sein darf, damit die Produkte nicht missbräuchlich verwendet werden können. Später sollen noch weitere Produkte auch aus den blauen Polizei-Jacken, entstehen. Die hergestellten Produkte werden exklusiv im s'Zäni-Lädeli der Brühlgut Stiftung am Oberen Graben 10 in Winterthur verkauft. *pd*



Cooler Produkte aus alten Uniformen. z.V.g.

Anzeige



LAND ROVER DEFENDER

DIE IKONE IST ZURÜCK.

Wie definiert man eine Ikone neu? Man stellt sie auf den Prüfstand. Man ermittelt, was sie ausmacht. Man geht «Above and Beyond». Man fängt ihr Wesen ein. Und dann erfindet man sie neu. Ohne Kompromisse bei der Planung, Entwicklung und Konstruktion. Bis man ein Fahrzeug erschaffen hat, das in jeder Hinsicht beeindruckt. Ein Fahrzeug, das nicht nur optisch, sondern auch durch kraftvolle Präsenz und ausgeprägte Robustheit überzeugt. Der Land Rover Defender wurde für große Leistungen geschaffen.

Der Land Rover Defender jetzt bei uns bestellbar!



Emil Frey Winterthur
Grüzefeldstrasse 65, 8404 Winterthur
www.winterthur.landrover-dealer.ch